

ROBERT WALLISCH  
MICHAEL BOYMS BERICHT AUS MOSAMBIK – 1644  
(LATEINISCHER TEXT, ÜBERSETZUNG UND KOMMENTAR)

WIENER STUDIEN · BEIHEFT 29  
ARBEITEN ZUR MITTEL- UND NEULATEINISCHEN PHILOLOGIE 8

Herausgegeben von Christine Harrauer und Kurt Smolak

**Zur Abbildung auf dem Deckblatt:** Federzeichnung aus dem Codex Latinus 858, 8<sup>r</sup> der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien, geschrieben im Zisterzienserstift Rein (Steiermark), Anfang 13. Jh. – Dargestellt ist der Offenbarungstraum eines mittelalterlichen Moraltheologen, dem die *auctoritates* der jüdisch-christlichen und der paganen Antike, unter ihnen Salomon (mit „Judenhut“) und Cicero, im Disput über wahre *virtus* erscheinen: Sie sind als die Wurzeln jenes allegorischen Baumes vorgestellt, der sich in späteren Epochen voll entfaltet.

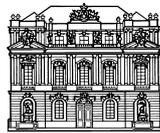
(Dem ehem. Direktor der Handschriftensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek, Herrn Hofrat Univ. Prof. Dr. Otto Mazal, sei für die freundliche Erteilung der Druckgenehmigung aufrichtiger Dank ausgesprochen.)

ROBERT WALLISCH

**Michael Boyms Bericht  
aus Mosambik – 1644**

**(Lateinischer Text, Übersetzung und Kommentar)**

**mit ethnographischen Paralleltexten des  
16. und 17. Jahrhunderts  
aus der Wiener *Sammlung Woldan***



VERLAG  
DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
WIEN 2005

Vorgelegt von w. M. KURT SMOLAK in der Sitzung am 10. Dezember 2004

Die verwendete Papiersorte ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt, frei von säurebildenden Bestandteilen und alterungsbeständig.

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 3-7001-3488-6

Copyright © 2005 by

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Wien

Texterfassung: Institut für Klassische Philologie

Druck: F. Berger & Söhne Ges. m. b. H., A-3580 Horn

<http://hw.oeaw.ac.at/3488-6>

<http://verlag.oeaw.ac.at>